Beschluss

Kann ich überhaupt mitfahren? – barrierefreier ÖPNV, jetzt!!!

Gremium:	KV Eichsfeld
Beschlussdatum:	15.09.2025
Tagesordnungspunkt:	8 Antragsberatung

Antragstext

Wir Jusos Thüringen fordern den Abbau von Hindernissen und Barrieren im thüringischen ÖPNV, sowohl auf dem Land als auch in der Stadt. Sowie die Verpflichtung zu barrierefreien Zustiegsmöglichkeiten bei allen neu angeschafften Zügen, Bussen und bei allen (Bus-)Bahnhofsrenovierungen.

Antragsbegründung

Der Großteil von Bussen und Straßenbahnen ist für Menschen mit einer Gehbehinderung, die auf Hilfsmittel angewiesen sind, nur unter großen Anstrengungen und oft nur durch die Hilfe anderer erreichbar. Es scheitert an Bahn- und Bussteigen, die nicht in der Höhe des Fahrzeuges sind, was einen Ein- und Ausstieg erschwert. Rampen sind oft nicht vor Ort vorhanden, Lifte eine absolute Seltenheit.

Durch das Anheben und Bauen von Bahn- und Bussteigen die sich in Fahrzeughöhe befinden, ist ein erleichterter Ein- und Ausstieg möglich. Wo dies nicht möglich ist, sollten permanent Rampen vorhanden sein oder in den Fahrzeugen mitgeführt werden, ohne dass diese erst beschafft werden müssen. Auch ist der Einsatz, vor allem von Bussen und Straßenbahnen, die über Hebe- und Senkfunktionen verfügen notwendig.

Davon profitieren nicht nur behinderte und gehbehinderte Personen, sondern auch Senior:innen.

Lasst uns mit diesem Antrag einen Schritt zu einer besseren Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen gehen!